

Liebe Schwestern und Brüder,

vielen Dank für den Zwischenbericht, alles Nachdenken und das Bereitstellen von Material. Als Polizeiseelsorger arbeite ich in einem Bereich, in dem es nur wenige Menschen gibt, die in irgendeiner Weise kirchlich sozialisiert sind. Ich arbeite ortsübergreifend, einen „eigenen Kirchturm“ kennen viele Polizeibedienstete nicht. Gleichzeitig spielen digitale Formate eine wichtige Rolle.

Im Rahmen einer Ausbildung zum Thema „Digitale Seelsorge und Beratung“ habe ich mich intensiv mit digitalen Formaten beschäftigt. Aus meiner Sicht, wäre es wichtig und lohnend, sozusagen einen „dritten Ort“ als Kirche auch in der digitalen Welt zu entwickeln, sowohl für bestimmte Zielgruppen wie z.B. Polizeibedienstete oder auch darüber hinaus.

Ich kann mir gut vorstellen, dass ein „virtuelles Gemeindezentrum“ für einen nicht unbedeutenden Personenkreis guten Raum für die Begegnung mit dem Evangelium in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen bieten würde. Gerade in der Zeit der Coronapandemie konnte ich damals als Gemeindepfarrer sehr positive Erfahrungen machen.

An einem Projekt, dass solch ein Format entwickelt, würde ich auch gern mitarbeiten.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Seien Sie herzlich begrüßt!

Matthias Große

Pfr. Matthias Große

Polizeiseelsorger

Schießgasse 7 | 01067 Dresden |

E-Mail: matthias.grosse@polizei.sachsen.de

und Beauftragter für Notfallseelsorge der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

E-Mail: matthias.grosse@evlks.de